
Von: Bürgermeister Ernst Fischbacher

Gesendet: Donnerstag, 19. März 2020 09:25

An: 'elisabeth.haarmann@stmk.gv.at' <elisabeth.haarmann@stmk.gv.at>

Cc: 'christian.sulzbacher@stmk.gv.at' <christian.sulzbacher@stmk.gv.at>; 'christian.gebeshuber@stmk.gv.at' <christian.gebeshuber@stmk.gv.at>; 'gerald.bogensberger@stmk.gv.at' <gerald.bogensberger@stmk.gv.at>;

'abteilung8@stmk.gv.at' <abteilung8@stmk.gv.at>

Betreff: WG: Betretungsverbot

Sehr geehrte Frau Mag. Haarmann!

Ich bitte um dringendste Veranlassung. Dr. Lammel hat erst heute in der Früh wieder darauf hingewiesen, dass es wichtig wäre, die Ramsau so rasch wie möglich zu isolieren. Außerdem haben wir potentiell ein riesen Problem mit den Zweitwohnsitzen, die sich zunehmend füllen. Bei unseren Supermärkten stehen PKWs mit Kennzeichen aus Wien, Tschechien, Niederlande, etc. Es besteht meines Erachtens nach wie vor

Gefahr in Verzug!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

Ernst Fischbacher

Ramsau am Dachstein Nr. 136

A – 8972 Ramsau am Dachstein

+43/3687/81812/14 DW

+436643388448

bgm@ramsau.at

www.ramsau.at



-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Wlattnig Wolfgang [<mailto:wolfgang.wlattnig@stmk.gv.at>]

Gesendet: Donnerstag, 19. März 2020 09:00

An: Bürgermeister Ernst Fischbacher <bgm@ramsau.at>

Betreff: Betretungsverbot

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vielleicht kann man auf Basis der neuen Rechtslage gemeinsam mit der BH und verstärkten Kontrollen von Organen der Sicherheitskräfte nach dem COVID-MaßnahmenG (Artikel 8) und der dazu erlassenen Verordnung die Interessen der Gemeinde in Bezug auf Touristen in den Griff bekommen.

Mit besten Grüßen

Mag. Wlattnig